



Pfarrbrief



St. Peter/Au

Weistrach



Liebe Pfarrfamilie!

Ich habe mich als Pfarrer nach reiflichem Überlegen entschieden, im Herbst nach Indien heimzuziehen und dort als Priester weiterzuwirken. Im Jahr 2005 durfte ich zum ersten Mal meine österreichische Familie in Vorarlberg besuchen. Sie hatte dankenswerterweise mein Theologiestudium in Indien finanziert. Der erste Eindruck war unvergesslich für mich! Die Landschaft, das Klima, besonders aber die Gastfreundlichkeit dieser Familie, ihre Herzlichkeit, wie sie mit mir umgegangen ist, haben mich bewegt, immer wieder gerne nach Österreich zu kommen!

Österreich ist wirklich meine „zweite“ Heimat geworden! DANKE!

Jetzt aber ist die Zeit für mich gekommen, diese wunderbaren Eindrücke und Erfahrungen mitzunehmen nach Indien, um dort in meiner Heimatdiözese als Priester zu wirken.

Ich bin hier in Österreich vielen freundlichen und netten Leuten begegnet, habe eindrucksvolle Gespräche erlebt und habe dabei sehr viel für meinen Dienst als Priester gelernt. **Mein Wirken als Priester, was ich bin, was ich habe, wurde wesentlich mitgetragen durch Menschen in Österreich und Deutschland. Ich habe sehr viel Unterstützung erfahren! DANKE!**

Mir fallen dabei immer auch die Worte des österreichischen Politikers Leopold Figl ein: „Glaubt an dieses Österreich“. Viele von uns tragen immer noch diesen tiefen Glauben und die christliche Hoffnung in sich. Für meine Pastoralarbeit war und ist Österreich ein gutes Land. Die meisten Menschen sind katholisch und sind auch offen auf mich zugegangen. Ich habe viel von den Menschen hier in Österreich gelernt und ich bin sehr dankbar für jede persönliche Begegnung. Die Vorarlberger Familie hatte mir damals gesagt: „Verwende oft die Wörter *Bitte*, *Danke* und *Entschuldigung!*“ Diese drei Worte haben mir bis heute viel geholfen.

Ich danke allen, die mir durch Wort und Tat geholfen haben.

In letzter Zeit fragen mich manchmal die Leute: „Werden Sie auch in Indien weiter als Priester arbeiten?“ Selbstverständlich, ich werde in einer indischen Pfarrei als Priester wirken. Ich freue mich auch schon sehr darauf.

Wenn jemand mich und meine Pfarrei in Indien besuchen will, sind Sie gerne eingeladen.

Bald feiern wir das Osterfest.

Ostern ist die Mitte unseres Glaubens. Das bekennen wir jeden Sonntag im Glaubensbekenntnis. **Jesus ist der Erste, der vom Tod auferstanden ist.** Das ist unser Glaube. Das verkünden wir in jeder Eucharistiefeier. **Der Tod**, der so absolut, endgültig und unüberwindbar scheint, wurde durch Jesus Christus bereits überwunden, damit auch wir den Tod überwinden können. Diese Frohbotschaft müssen wir bei uns wirklich ankommen lassen. Dunkelheit, Tod, Gewalt, Angst und Not gibt es immer in der Welt. Das sehen wir jeden Tag, besonders auch während dieser Corona-Pandemiezeit. Die zentrale Botschaft unseres Christentums zu Ostern ist, dass Gott das Leid und den Tod besiegt und uns das Leben schenkt. Suchen wir den auferstandenen Jesus in unserer Mitte, in unserem alltäglichen Leben? Sind wir bereit dazu?



Das Osterfest lädt uns ein, ZEUGIN und ZEUGE zu sein, dass Gott in JESUS CHRISTUS auferstanden und lebendig ist, damit auch wir Menschen zum Leben kommen und das Leben in Fülle haben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein GESEGNETES OSTERFEST.

Ihr/Euer Pfarrer Peter

WIR DANKEN PFARRER PETER FÜR SEIN WIRKEN HIER IN UNSEREM PFARRVERBAND UND WÜNSCHEN IHM ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN FÜR SEINE NEUEN AUFGABEN IN SEINER INDISCHEN HEIMAT!

Zum Jahr des heiligen Josef



Der Hl. Vater, Papst Franziskus, hat ein Schreiben „Patris Corde“ anlässlich des 150. Jahrestages der Erhebung des Hl. Josef zum Schutzpatron der Kirche herausgegeben. Er hat eingeladen, den Hl. Josef genauer zu studieren und hat das heurige Jahr zum „Jahr des Hl. Josef“ erklärt. Wir alle können im heiligen Josef – diesem unauffälligen Mann – einen Helfer in schwierigen Zeiten finden. Er erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der zweiten Reihe stehen, in der Heilsgeschichte eine unverzichtbare Rolle spielen.

Als „Josef“ war ich mit meinem Namenspatron lange Zeit nicht zufrieden.

Mir ist eine Weihnachtsdarstellung vor Augen, in der Maria und das Kind im Zentrum stehen, der ältliche Josef sitzt etwas abseits und stützt seinen gesenkten Kopf mit der Hand.

Ich habe mir immer gedacht: „Was ist das für ein Vater?“ Heute lächelt doch bei jedem Kinderfoto auch der Vater in die Kamera. Außerdem hat mir Maria leid getan, die hätte sich sicher auch einen jüngeren Mann gewünscht bzw. wäre ich ihr einen jungen Mann vergönnt gewesen.

Im Laufe der Zeit hat sich mein Blick jedoch geändert.

Das Wesen des Josef kommt schon bei der Schwangerschaft Mariens zum Vorschein. Es ist bewundernswert, welche Güte sein Herz hat, wenn er Maria nicht bloßstellt. Josef war offen für die Botschaft Gottes, er hat auf seine Träume gehört, war aber kein Träumer, der sich der Wirklichkeit verschließt. Er hat in seinem Leben nicht nach Schuldigen gesucht, sondern beigetragen, dass sich alles zum Guten wendet. Eine Geisteshaltung, die auch uns helfen kann, das Leben besser und friedlicher zu bewältigen. Mit dieser Lebenseinstellung darf man ein erfülltes Leben erwarten. Josef war ein liebender und sorgender Mensch. Dies kommt auch zum Ausdruck, als Maria und Josef bei ihrer Wallfahrt Jesus verlieren und ihn dann im Tempel wiederfinden. Etwas annehmen können, das hat Josef ausgezeichnet.



Statue des Hl. Josef in der Pfarrkirche St. Peter

Auch in unserem Leben gibt es viel anzunehmen, nicht alles läuft nach unserem Plan: Sei es der eigene Lebensentwurf oder der unserer Kinder, eine Krankheit oder auch jetzt z.B. der Lockdown in der gegenwärtigen Pandemie. All das ist für uns immer wieder eine Herausforderung, besonders im Alter. Etwas annehmen können und sich nicht als Opfer zu sehen, sondern das Beste aus dem Leben zu machen, hilft uns, heil zu werden. Nichts ehrt uns mehr, als Josef nachzuahmen. Es gibt in unserem Leben kein beglückenderes Geschenk, als unseren Nächsten mit dem Herzen des Zimmermanns Josef zu begegnen.

Ein gesegnetes Jahr des Hl. Josef wünscht Ihnen/euch allen Diakon Josef Muhr

Auf Empfang bleiben – für Gottes Geist

„Gottes Geist weht, wo er will. Doch nur wenn ich will, kann er auch in mir wirken. Unvermutet sucht er mich auf: in einem Menschen, einem Wort, einem Ereignis. Die verschlüsselte Botschaft offenbart sich mir manchmal erst auf den zweiten Blick. Nur wenn ich wach bin, offen – bereit, die Botschaft zu hören, wird sie mich auch erreichen und begeistern.

Wird sie mich erreichen? Wird sie mich begeistern?“ (Text nach Gisela Baltés)

Liebe Pfarrgemeinde, möge der Heilige Geist uns begeistern, damit wir selbst zu Botschaftern*innen werden. Versuchen wir durch unsere authentischen Werke, den Funken der Begeisterung weiterzugeben, so kann diese Welt ein Stück besser und Gottes Geist erfahrbar werden. Vielleicht auch durch ein Gespräch, in dem wir einmal die Sprache des anderen zu verstehen versuchen – wie beim Pfingstfest von damals.



Ein frohes Osterfest und eine gesegnete Zeit auf Pfingsten hin wünscht Ihnen Ihr Diakon Wolfgang.

Erstkommunion 2021 in St. Peter und Weistrach



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Die letzten Monate waren bestimmt von Distanz, Abstand und Vermeidung sozialer Kontakte, daher lautet unser heuriges Thema:

„Im Herzen verbunden“

Die Kinder werden in den nächsten Monaten im Religionsunterricht und in der Pfarre immer wieder von der Verbindung hören, die wir mit Gott und mit der Person Jesu haben. Wie von einem unsichtbaren Faden wird unser Leben von Gott zusammengehalten und unser Herz mit dieser Liebe umwickelt. Auch die Herzverbundenheit von Mensch zu Mensch kann unser derzeitiges eingeschränktes Leben stärken. Wir laden ein, die Erstkommunionkinder der Pfarren St. Peter und Weistrach heuer ganz besonders ins ♥ zu schließen. DANKE!

Erstkommunion Pfarre Weistrach – Sonntag, 20. Juni 2021 um 10:00 Uhr

| | | |
|-------------------|------------------------|--------------------|
| Abel Simon | Kronsteiner Marie | Schmid Michael |
| Brandstetter Jana | Leitner Anna | Steindl Thomas |
| Frühwirt Fabian | Rittmannsberger Thomas | Stöckl Florian |
| Grubhofer Noah | Rohrleitner Raphael | Stöffelbauer Elias |
| Heigl Alexander | Rupaner Fabian | |

Erstkommunion Pfarre St. Peter – Samstag, 03. Juli 2021 um 09:00 Uhr

| | | |
|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| Anreiter Livana | Hummer Romina | Ritt Lukas |
| Beranek Paul | Imler Celine | Rosenberger Larissa |
| Bredova Lara | Kaar Annalena | Schwaiger Benjamin |
| Ehrenbrandtner Cornelia | Kammerhofer Johanna | Schweighuber Lukas |
| Fuchs Elias | Kiendl Sandro | Sonnleitner Leni |
| Großschartner Helene | Küllinger Leana | Steindl Lukas |
| Haunschmid Bastian | Leitner-Sidl Julian | Steinmair Anton |
| Haunschmid Clemens | Mayer-Leichtfried Jonas | Stöger Sophia |
| Haunschmid Laurenz | Murauer Pia | |
| Hengstschläger Paul | Ritt Ida | |

Firmung 2021

Im Hinblick auf die Pfarrverbandsfirmung, die hoffentlich am Samstag, dem 12. Juni 2021 in St. Peter stattfinden kann, ist auch heuer das Thema der Firmvorbereitung

„God's light in us“

Die Vorbereitung findet gemäß den Corona-Bedingungen nicht gruppenweise, sondern online, mit Stationen im Freien oder in Form eigener Gottesdienste statt.

Die einzelnen Aktionen werden den Firmlingen direkt bekanntgegeben.

Aus dem Pfarrleben

„GUT DING BRAUCHT WEILE“

Von der Diözese wurde nunmehr die endgültige Abrechnung der Sanierung der Wehrmauer übermittelt. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen rund € 69.000,-.

Der Kostenanteil der Pfarre konnte dank der unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden (über 900 freiwillige Stunden - bewertet mit € 13.000,-) und der Subvention der Marktgemeinde in der Höhe von € 5.000,- plus Gutschein für € 500,- Verpflegungskosten auf € 6.000,- reduziert werden.

Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die zu dieser großen Leistung beigetragen haben!

BRAND DES VOLKSALTARS

Am Vormittag des 19. November 2020 kam es zu einer – Gott sei Dank - glimpflich ausgegangenen Brandstiftung. Als der Organist Hr. OSR Wieser gegen 11.00 Uhr zum Proben in die Kirche kam, fiel ihm auf, dass es nach Rauch roch und auf dem Volksaltar Kerzen angezündet waren. Das am Altar angebrachte Tuch mit den Symbolen der Erstkommunion war aber ein Raub der Flammen geworden. Es war vollkommen verbrannt zu Boden gefallen, hatte den Teppich vor dem Altar aber nur versengt und das Feuer war dann von selbst erloschen. Nicht auszudenken, was geschehen wäre, wenn die Teppiche, mit denen der gesamte Altarraum ausgelegt ist, Feuer gefangen hätten!

Der Vorfall wurde bei der Polizei angezeigt, es ergaben sich aber bisher keinerlei Ergebnisse.

Als Sicherheitsmaßnahme wurde seither der vordere Kirchenbereich außerhalb der Gottesdienstzeiten abgesperrt und es laufen die Vorbereitungen für eine Videoüberwachung der Kirche.

Der Weihwasserkessel befindet sich jetzt beim Eingang auf der Schloss-Seite.



ADVENT UND WEIHNACHTEN IM LOCKDOWN

Der Adventbeginn stand noch ganz im Zeichen der Schließung. Diakon Wolfgang segnete am Vormittag des ersten Adventsamstags die in der Kirche hinterlegten Adventkränze.

Der traditionelle Pfarrkaffee konnte leider auch nicht stattfinden.



Die **Nikolausfeier** für die Kinder fand heuer im Freien statt. Jeder Familie wurde auf Voranmeldung eine genauer Zeitpunkt zugeteilt. Jedes Kind brachte eine Zeichnung mit, die es dem Nikolaus überreichte und mit denen dann das Mesnerhaus und die Bankabsperungen in der Kirche geschmückt wurden.



Die **Rorate** und die **Weihnachtsgottesdienste** durften dann öffentlich gefeiert werden.

Für Familien mit Kleinkindern war am Heiligen Abend ab 9.00 Uhr ein nach Voranmeldung gestaffelter Stationengottesdienst im Schlosspark vorbereitet. Diakon Josef Muhr segnete als Abschluss die Familien einzeln in der Kirche. Anstelle der Kindermette um 15.00 Uhr gab es eine heilige Messe als vorgezogene Mettenfeier, die von einer Bläsergruppe umrahmt wurde.

Die Christmette wurde ebenso wie der Gottesdienst am Christtag von Altpfarrer Schuh zelebriert und vom Solistenquartett des Kirchenchores gesanglich gestaltet.

Unser langjähriger Tenorsolist Karl Kaindl war bei den Weihnachtsgottesdiensten das letzte Mal in unserer Kirche zu hören. Am Sonntag, dem 24. Jänner 2021, ist er überraschend im Schlaf verstorben. Die Pfarre wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Pfarre lädt herzlich ein

EINLADUNG ZUM PFARRHOF-FEST IN ST. PETER

Sonntag, 27. Juni, 9.00 Uhr Festgottesdienst und Verabschiedungsfeier von Pfarrer Peter Yeddanapalli

Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrhof ein.

Dabei ist es dann auch möglich, Pfarrer Peter persönlich für sein Wirken in unserer Pfarre zu danken.

Zur Stärkung gibt es Koteletts, Grillwürstel und Krapfen.

Auch für Getränke (Bier, Wein, Saft und Kaffee) ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ein Fest als Gemeinschaft, die miteinander feiert und so schöne Stunden verbringt!

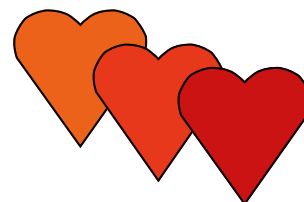


CLUB DER JUNGEN HERZEN

Die Pfarre lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Begegnung sehnen, am dritten Mittwoch des Monats **um 14 Uhr** herzlich ins Gasthaus Schoißengeyr ein.

Wenn es die Covid-19 Bestimmungen erlauben und nach einem negativen Testergebnis am vorhergehenden Dienstag wäre es möglich, einander zu treffen, zu plaudern, heitere und besinnliche Texte zu hören und das Gedächtnis zu trainieren. Folgende Termine wären geplant:

Mittwoch, 21. April / 19. Mai / 16. Juni im Herbst: 15. September / 20. Oktober / 17. November



GEBETSMEINUNGEN FÜR DEN ROSENKRANZ

Solange kein gemeinsamer Rosenkranz vor den Gottesdiensten in der Kirche möglich ist, wird um das private Gebet in den Familien gebeten.

April: um die Kraft des Auferstandenen für alle Verzagten und Mutlosen

Mai: um den Schutz der Gottesmutter für unsere Familien

Juni: um Gottes Segen für unsere Erstkommunionkinder und die Firmlinge

Juli: um gesunde und erholsame Ferien- und Urlaubstage

August: um günstige Witterung bei der Ernte unserer Feldfrüchte



KRÄUTERSEGNUNG AM SONNTAG, 15. AUGUST

In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar und erlebbar.

Bei der Kräutersegnung werden die schützenden und heilenden Kräfte der Natur besonders hervorgehoben. Es ist ein sehr alter kirchlicher Brauch zu Mariä Himmelfahrt, den Mitfeiernden beim Gottesdienst gesegnete Kräuterbüschel mitzugeben.

Danke den Frauen der Goldhaubengruppe, die diesen schönen Brauch lebendig halten.

GEBRAUCHTWARENSAMMLUNG

Wenn Corona-bedingt möglich, findet die Gebrauchtwarensammlung heuer am **Freitag, dem 3. Sept., von 9:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus in St. Peter/Au statt.**

Es werden Gebrauchsgegenstände, die noch gut erhalten sind und verwendet werden können (z. B. gereinigte Kleidung, Haushaltsgegenstände, Möbel, Spielzeug, Matratzen, Brillen), gesammelt. Auch Schultaschen und Schulsachen (leere Hefte, Farbstifte, Bastelsachen etc.) können abgegeben werden. Da der Transport teuer ist, bitten wir, nur gut erhaltene und funktionstüchtige Waren abzugeben. Kontaktmöglichkeit bei Fragen: Kaindl Christine, Tel. Nr. 0650/4220447

Helferinnen und Helfer beim Sortieren, Verpacken und Verladen sind wieder herzlich willkommen!

VON BÜCHERN BEGLEITET

Romane, Krimis, Thriller, Biografien, Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher zu verschiedensten Themen, Filme, Hörbücher, Tonies, Zeitschriften

Unser gesamtes Medienangebot und alle Informationen zur Bibliothek finden Sie unter

<http://bibliothek-stpeterau.noebib.at>

Unser Bibliotheks-Team freut sich auf Ihren Besuch

VON DER WIEGE BIS ZUR BAHRE ...

Neu in unserem Medienangebot finden Sie eine Auswahl an Ratgebern und Kinderbüchern zum Thema **Sterbebegleitung, Tod und Trauer**

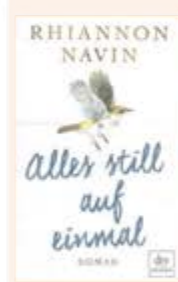
Schäfer, Klaus: **Trösten – aber wie?**
Ein Leitfaden zur Begleitung von Trauernden und Kranken
 Vertröstungen verletzen, Trost heilt. Doch worin unterscheiden sie sich? Anhand zahlreicher Beispiele zeigt Klaus Schäfer, Pallottiner, Priester und Klinikseelsorger, in einer Gegenüberstellung von „falschem Trost“ und „echtem Trost“ auf, warum manche Formulierungen verletzen, andere dagegen trösten und heilen.



BERÜHRENDE GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHRIEB



Sedmak, Clemens: **Das Land, in dem die Wörter wohnen**
 Ein philosophisches Märchen über die Wahrheit der Worte. „Logos“, der König der Wörter findet, so könne es nicht mehr weitergehen und zieht alle Wörter von der Erde ab. Die Menschen verstummen. Werden die Wörter zurückkommen?!



Navin, Rhiannon: **Alles still auf einmal**
 Aufgeregt versteckt sich der sechsjährige Zach mit seinen Klassenkameraden im Wandschrank in der Schule. Draußen fallen Schüsse und drinnen ahnt Zach, dass etwas Schreckliches geschieht. Er wird schließlich gerettet, aber sein älterer Bruder Andy stirbt, und nichts wird je wieder wie früher sein.
 Ein faszinierender Roman um Familie, Trauma, Vorurteil und Vergebung.



Simon, Teresa: **Glückskinder**
 Ein lesenswerter und historisch fundierter Roman über den Schwarzmarkt in München 1945, wo sich alle, die nach Glück und Leben suchen, treffen. Auch Toni, die ihr Zuhause verloren hat, versucht hier das Nötigste zu organisieren. Sie lernt die Holländerin Griet, die auch eine sehr schwere Zeit hinter sich hat, kennen ...

Weiler, Stefan: **Letzte Lieder**
Sterbende erzählen von der Musik ihres Lebens
 Stefan Weiler besucht Sterbende und spricht mit ihnen über das Leben, das Sterben - und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat. Die Lebensgeschichten, die Stefan Weiler aufschreibt und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft.



Corrie ten Boom: **Mit Gott durch dick und dünn**
 Corrie ten Boom's Leben ist ein Zeugnis dafür, was Gott durch einen Menschen bewirken kann, der ihm vertraut! Die Nazis hassten sie, doch sie setzte auf Gottes Liebe und rettete unzähligen Juden das Leben. Nach dem 2. Weltkrieg trug sie die Botschaft von Vergebung in die ganze Welt hinaus.



Spillner, Michelle: **Der beste Sommer unseres Lebens**
Nach einer wahren Geschichte
 Die vier Frauen, die im Sommer 2007 nach überstandener Krebserkrankung in einer Kurklinik aufeinandertreffen, haben keine großen Erwartungen an diese Zeit - aber sie werden zu engen Freundinnen. Sie verstoßen gegen Regeln, holen Verpasstes nach und fühlen sich so lebendig wie nie. Nach zehn Jahren wollen sie sich wieder treffen - Wird es ein Wiedersehen geben?



Medien gefördert durch: KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Öffnungszeiten: **So** 9:00-11:30 | **Mo + Fr** 16:00-19:00 Uhr | **Do** 8.30-11.30 Uhr
 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 E-Mail: bibliothek@stpeterau.at
www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Pfarrlicher Terminkalender St. Peter/Au

ST. PETER/AU

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre.stpeterau.at nach.

REGELMÄSSIG

| | | |
|-----------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| MONTAG | 15:30 | Gottesdienst im Pflege- und Betreuungszentrum (derzeit keine Gottesdienste möglich) |
| MITTWOCH | 17:00 | Rosenkranz vor dem Gottesdienst *) – ab Sommerzeit um 18:00 Uhr |
| | 17:30 | Gottesdienst – ab Sommerzeit um 18:30 Uhr |
| FREITAG | 08:00 | Gottesdienst |
| SONNTAG | 08:30 | Rosenkranz vor dem Gottesdienst *) |
| | 09:00 | Gottesdienst |
| | 19:00 | Gottesdienst |

MÄRZ BIS OKTOBER 2021

| | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO | 21.03. | 5. Fastensonntag – nach den Messen Palmbuschenverkauf der Goldhaubengruppe |
| MI | 24.03. | 17:30 Hl. Messe mit Bußfeier – anschließend Beichtgelegenheit |
| SO | 28.03. | 09:00 Palmsonntag – nach der Messe Ratschenverteilung *) |
| KARWOCHE UND OSTERN – SIEHE EXTRA TERMINKALENDER AUF SEITE 8 | | |
| SO | 04.04. | Ostersonntag – Heizungssammlung bei den Hl. Messen |
| SO | 18.04. | 09:00 Täuflingssonntag – Gottesdienst mit den Täuflingen des Vorjahres |
| SA | 01.05. | 09:00 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef des Arbeiters |
| SO | 02.05. | 09:00 Floriani-Messe der Freiwilligen Feuerwehr |
| | | 14:00 Maiandacht |
| SO | 09.05. | Muttertag |
| | | 14:00 Maiandacht |
| MO | 10.05. | 19:30 Bittmesse bei Prehofkapelle – bei Schlechtwetter in Kirche |
| DI | 11.05. | 19:30 Bittmesse bei Fröschlkapelle – bei Schlechtwetter in Kirche |
| MI | 12.05. | 19:30 Bitt- und Vorabendmesse in der Kirche |
| DO | 13.05. | 10:00 Christi Himmelfahrt – Hl. Messe beim Schlossfest des Musikvereins *) |
| SO | 16.05. | 14:00 Maiandacht bei der Fröschlkapelle |
| MO | 17.05. | Senioren-Muttertagsfahrt nach Freistadt *) |
| SO | 23.05. | Pfingstsonntag – keine Maiandacht |
| MO | 24.05. | 10:00 Kirchenkonzert Peter und Stefan Dorfmayr und Johannes Wilhelm *) |
| SO | 30.05. | 10:10 Familiengottesdienst |
| | | 14:00 Maiandacht |
| SA | 12.06. | 09:00 Pfarrverbandsfirmung |
| SO | 27.06. | 09:00 Patrozinium Peter und Paul mit Verabschiedung von Pfr. Peter anschließend Pfarrhof-Fest *) |
| SA | 03.07. | 09:00 Erstkommunion |
| SO | 15.08. | 09:00 Gottesdienst mit Kräutersegnung |
| SO | 29.08. | Anbetungs-Sonntag |
| FR | 03.09. | Gebrauchtwarensammlung im Feuerwehrhaus |
| SO | 26.09. | 09:00 Erntedankfest |
| SO | 03.10. | 10:30 Fußwallfahrt nach Maria Neustift |

*) wenn Corona-bedingt möglich

Sollten Termine wegen verschärfter Covid-19 Maßnahmen nicht möglich sein, so finden Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen oder auf der Pfarrhomepage www.pfarre.stpeterau.at

Maiandachten

Für die Maiandachten am 2., 9. und 30. Mai werden noch Orte gesucht. Wenn Sie bei einer Kapelle oder einem Bildstock im Freien Platz für eine Andacht hätten, so wird um Meldung in der Pfarrkanzlei gebeten.

Termine für Karwoche und Ostern

ST. PETER IN DER AU**Palmsonntag, 28.03.2021**

09:00 Palmweihe auf dem Platz vor dem Kriegerdenkmal, anschl. Prozession in die Pfarrkirche zur hl. Messe

19:00 Abendgottesdienst

Mittwoch, 31.03.2021

18:30 Hl. Messe

Gründonnerstag, 01.04.2021

08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof

19:30 Feier des letzten Abendmahles anschl. Ölberg - Andacht

Karfreitag, 02.04.2021

08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 03.04.2021

08:00 - 08:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhof

15:30 Osterfeier für Kinder und Familien

19:30 Feier der hl. Osternacht: Osterfeuer vor der Kirche (mit den Firmlingen)
Auferstehung, Segnung der Osterspeisen und Friedhofgang

Ostersonntag, 04.04.2021

09:00 feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe

19:00 Oster - Abendgottesdienst

Ostermontag, 05.04.2021

09:00 Hl. Messe
keine Abendmesse

**WEISTRACH****Palmsonntag, 28.03.2021**

09:00 Palmweihe beim Pfarrheim, anschl. Prozession zur Passionsmesse in die Pfarrkirche

Dienstag, 30.03.2021

18:30 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

19:00 Hl. Messe

Gründonnerstag, 01.04.2021

19:00 Feier des letzten Abendmahles anschl. Ölberg - Andacht

Karfreitag, 02.04.2021

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 03.04.2021

14:00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus Anbetung am hl. Grab

19:45 Die Firmlinge treffen sich in der Kirche

20:00 Feier der hl. Osternacht: Osterfeuer vor der Kirche (mit den Firmlingen)
Auferstehung mit Segnung der Osterspeisen

Ostersonntag, 04.04.2021

09:00 feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 05.04.2021

09:00 Hl. Messe

Sollten diese Termine wegen Corona-bedingter Einschränkungen nicht in dieser Form möglich sein, so finden Sie die kurzfristigen Änderungen in den Schaukästen und auf der Pfarrhomepage!

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre-weistrach.at nach.

ALLE TERMINE VORBEHALTLICH DER CORONA-BEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN!

REGELMÄSSIG

| | | |
|-----------------|--------------|-----------------------------------------------------|
| DIENSTAG | 18:30 | Friedensgebet oder Friedensrosenkranz |
| DIENSTAG | 19:00 | Gottesdienst |
| FREITAG | 07:30 | Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Freitag |
| FREITAG | 08:00 | Gottesdienst |
| SAMSTAG | 19:00 | Sonntagvorabendmesse |
| SONNTAG | 08:45 | Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Sonntag |
| SONNTAG | 09:00 | Gottesdienst |

APRIL BIS AUGUST 2021

KARWOCHE UND OSTERN – SIEHE EXTRA TERMINKALENDER AUF SEITE 8

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO | 11.04. | 09:00 | Gottesdienst – Weißer Sonntag |
| SA | 01.05. | 08:00 | Staatsfeiertag Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef des Arbeiters |
| Maiandacht in der Kirche jeden Mittwoch um 19:00 Uhr und in ortsüblicher Weise bei den Kapellen | | | |
| SO | 02.05. | 09:00 | Sonntagsgottesdienst – Florianimesse |
| SO | 09.05. | 09:00 | Sonntagsgottesdienst – Muttertag – Sendungsfeier der Firmkandidaten |
| MO | 10.05. | 19:00 | Bittprozession zur Haberfellnerkapelle – anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche |
| DI | 11.05. | 18:30 | Beginn der Bittprozession vor der Kirche Wir gehen betend zur Fröschl Kapelle über das Pöstlinger-Marterl. |
| | | 19:30 | Heilige Messe gemeinsam mit der Pfarre St. Peter bei der Kapelle |
| MI | 12.05. | 19:00 | Bittprozession zum Hornlehnerkreuz – anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche |
| DO | 13.05. | 09:00 | Christi Himmelfahrt |
| SO | 23.05. | 09:00 | Pfingstsonntag-Festgottesdienst |
| MO | 24.05. | 09:00 | Pfingstmontag-Gottesdienst |
| FR | 28.05. | | Lange Nacht der Kirchen – bitte beachten Sie die Angebote der Umgebung! |
| DO | 03.06. | 09:00 | Fronleichnam – Festmesse mit anschließender Sakraments-Prozession |
| SA | 12.06. | 09:00 | Pfarrverbandsfirmung in St. Peter |
| SO | 20.06. | 09:00 | Sonntagsgottesdienst |
| | | 10:00 | Erstkommunionfeier – Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien |
| SO | 04.07. | 09:00 | Festmesse zum Diamantenen Priesterjubiläum von Altpfarrer Anton Högl und 20-jährigen Weihejubiläum von Pfarrer Peter Yeddanapalli |
| SO | 01.08. | 09:00 | Sonntagsgottesdienst Dankmesse und Verabschiedung von Pfarrer Peter |
| SO | 15.08. | 09:00 | Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst mit Weihe der mitgebrachten Kräuterbüscherl |

Sollten Termine wegen verschärfter Covid-19 Maßnahmen nicht möglich sein, so finden Sie die aktuellen Informationen in den Schaukästen oder auf der Pfarrhomepage www.pfarre-weistrach.at

Wenn es beim Gottesdienstbesuch Einschränkungen geben sollte, nutzen Sie bitte die Angebote der Gottesdienst-Übertragungen in den Medien. Im Gebet sind wir alle verbunden!

Rückblick auf Advent und Weihnachten mit Corona

Jetzt ist es bereits ein Jahr, dass die Corona-Pandemie unser Leben verändert hat – sowohl im privaten Bereich wie auch das Leben in unserer Pfarre. Vieles ist nicht in der gewohnten Form möglich oder kann gar nicht stattfinden.

Trotz den Einschränkungen konnten wir Advent und Weihnachten gemeinsam feiern. Zu Beginn der Adventzeit segnete Pfarrer Peter die Adventkränze, die in die Kirche gebracht wurden.

Eine besinnliche Roratemesse gab dann die Möglichkeit, sich auf Weihnachten einzustimmen.

Erstmals wurde am Kirchenvorplatz eine Krippe aufgestellt, die Ziel eines Spaziergangs vieler Familien war. Die Volksschulkinder sangen hier ihre Advent- und Weihnachtslieder.

Der Volks- und Chorgesang bei den Gottesdiensten war zu Weihnachten sehr eingeschränkt bzw. ist noch immer nicht möglich.

Danke unserem Chorleiter Josef Schmid, der es mit einem Ensemble des Kirchenchores und einigen Musikern schaffte, den Gottesdiensten zu Weihnachten auch musikalisch einen stimmungsvollen Rahmen zu geben.



Die Pfarre lädt herzlich ein – bitte diese Termine vormerken!

Obwohl es aufgrund der Corona-Pandemie sehr schwierig ist, Pläne zu machen, hoffen wir, wenigstens einige Feste gemeinsam feiern zu können.

Die Verantwortlichen der Pfarre planen wie gewohnt und versuchen, das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen. Bitte informieren Sie sich bei den Verkündigungen, den Anschlägen vor der Kirche oder im Internet unter www.pfarre-weistrach.at

Die **Maiandachten** finden in ortsüblicher Weise in den Häusern und jeden Mittwoch im Mai um 19:00 Uhr in der Kirche statt. Beten wir vertrauensvoll zu Maria, die uns Jesus am Kreuz zur Mutter gegeben hat.

Danke für die Pflege der Kapellen und Andachtsstätten in unserem Pfarrgebiet. Bei den Prozessionen an den **Bitttagen vom 10. bis 12. Mai** (siehe Terminkalender) erbitten wir den Erntesegen.

Fronleichnam, Donnerstag, 3. Juni 2021. Wir bitten um Birken zum Schmücken des Prozessionsweges und der Altäre sowie Helfer zum Aufstellen, damit das Hochfest feierlich begangen werden kann.



Altpfarrer **Anton Högl** begeht am **29. Juni** sein **60-jähriges Priesterjubiläum** und **Pfarrer Peter** feierte am **18. März** das **20-jährige Jubiläum seiner Priesterweihe**. Zu diesen besonderen Anlässen ist am 4. Juli eine festliche Feier der Pfarre mit einem Dankgottesdienst geplant.

Pfarrer Peter wird mit **1. September 2021** sein Amt als **Moderator des Pfarrverbandes** beenden und in seine Heimat zurückkehren. Im Rahmen des **Sonntagsgottesdienstes am 1. August** werden wir uns von Pfarrer Peter verabschieden und ihm für sein Wirken in unserer Pfarre danken.

Die Pfarre gratuliert

Veronika Schmidinger feierte Anfang des Jahres ihren 70. Geburtstag und Mesnerin Marie Pfeifer konnte zu ihrem 75. Geburtstag gratuliert werden. Seit vielen Jahren versehen sie treu und verlässlich verschiedene Dienste in der Pfarre.

Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“! Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!



Blumenschmuck



Rita Dorfer und Cilli Putz schmücken unsere Pfarrkirche zu allen Anlässen im kirchlichen Jahreskreis mit viel Liebe, unterstreichen mit dem Blumenschmuck die Schönheit unseres Gotteshauses und erfreuen damit die Kirchenbesucher.

Über Mithilfe einer oder mehrerer kreativen BlumenliebhaberInnen würden sich die beiden sehr freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Dorfer oder Frau Putz.

Auch Blumenspenden oder eine finanzielle Unterstützung (Blumenkassa in der Nische neben dem Marienaltar) werden gerne angenommen.

Blumen sind Boten Gottes, die blühen, damit wir Menschen nicht vergessen, wie schön seine Schöpfung ist. (Kalenderspruch)

Messmeinungen

„Ich möchte eine Messe zahlen“ – Mit dieser Bitte kommen Gläubige in die Pfarrkanzlei, um für besondere Anliegen oder für Verstorbene eine Messe „lesen“ zu lassen. Im Zusammenhang mit der Bitte, ein Gebetsanliegen in die Feier der heiligen Messe mit hineinzunehmen, ist es üblich, ein Stipendium zu bezahlen.



Ein Mess-Stipendium beträgt € 19,00 und teilt sich laut Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz vom 1. Jänner 2014 wie folgt auf:

- für den Priester € 3,00
- für die Kirche (Strom, Kerzen, ...) € 6,00
- für Organisten € 10,00

Sollten für eine Messfeier mehrere Stipendien angenommen werden, werden diese an Priester und Missionare weitergeleitet, die keine Mess-Stipendien haben. So hat das „Bezahlen“ einer heiligen Messe doppelte Wirkung: Sie machen sich Ihr Anliegen im Dank, als Bitte oder Ihre Verbundenheit mit lieben Verstorbenen, persönlich besonders bewusst, sind im Gebet mit der Gemeinschaft verbunden und helfen so an den Aufgaben der Kirche mitzuwirken.

Unsere Pfarrsekretärinnen nehmen Ihre Messmeinungen gerne entgegen.

Sternsinger-Aktion 2021



Mitte Dezember beschlossen die Sternsinger-Verantwortlichen unserer beiden Pfarren schweren Herzens, die Sternsingeraktion nicht mit Hausbesuchen durchzuführen. Grund dafür war der bevorstehende zweite Lockdown ab 26. Dezember 2020 und die zu große Verantwortung aller Beteiligten.

Der Sternsinger-Segen für das Jahr 2021 kam daher auf eine andere Weise in die Häuser. Virtuelle Online-Sternsinger-Besuche in Form eines Videos per WhatsApp bzw. in den Pfarrhomepages fanden großen Anklang.

Danke den Ministranten fürs Mitmachen und Diakon Wolfgang für die fachgerechte Umsetzung.

Die Sternsinger-Folder, Aufkleber und ein Erlagschein wurden in Weistrach von den Begleitern an ca. 850 Haushalte ausgeteilt.

In St. Peter gab es in der Kirche eine eigene Spendenbox, in die über € 1.500,- eingeworfen wurden. Unter www.sternsingen.at finden Sie alle Informationen zu den Hilfsprojekten, ein Danke-Video und die Möglichkeit zum Online-Spenden.

Vielen Dank für Ihre Spenden, Sie helfen damit den Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion, unterstützen rund 500 Hilfsprojekte und ermöglichen vielen Menschen ein besseres Leben.

Krankenkommunion

Herr Pfarrer Peter oder Diakon Wolfgang kommen gerne zu Ihnen ins Haus, wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Krankenkommunion wünschen.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Tel. 07477/422 85), bei Pfarrer Peter (Tel. 0699/18 00 96 11) oder bei Diakon Wolfgang (Tel. 0676/82 66 53 252).

Caritas & Du – Haussammlung **Wir>Ich**

Hilfe für Menschen in Not in unseren Pfarren und in NÖ

Die Corona-Krise ist für uns alle nicht einfach. Armutsbetroffene, kranke oder einsame Menschen trifft die aktuelle Gesundheits- und Wirtschaftskrise allerdings besonders hart. Diesen Menschen zu helfen ist ein Hauptanliegen der Caritas.

Ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das mobile Hospiz oder die Sozialmärkte in dieser Form nicht geben.

Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird, die Haussammlung tatsächlich als Sammlung an den Haustüren durchzuführen. Denn wir wollen die Botschaft der Nächstenliebe und der Solidarität von Haus zu Haus bringen und nicht das Virus.

Näheres über die Haussammlung finden Sie im Juni in den Schaukästen und auf den Pfarrhomepages.



KANZLEIZEITEN

| | | | |
|----------|--------------|-----------------|----------------------------|
| Dienstag | in St. Peter | 08:30–10:00 Uhr | Ingrid Krendl |
| Dienstag | in Weistrach | 17:00–19:00 Uhr | Andrea Ebner |
| Mittwoch | in St. Peter | 15:30–18:30 Uhr | Ingrid Krendl, Hr. Pfarrer |
| Freitag | in St. Peter | 08:30–10:00 Uhr | Ingrid Krendl |
| Freitag | in Weistrach | 10:00–11:30 Uhr | Andrea Ebner, Hr. Pfarrer |

KONTAKTDATEN

Pfarramt Weistrach: 07477/42315 / Pfarramt St. Peter/Au: 07477/42285

Moderator Peter Yeddanapalli

Mobil: 0699/18009611 / E-Mail: pfarramt@pfarre-weistrach.at od. pfarramt.stpeterau@aon.at / Freier Tag: Montag

Pastoralassistent Diakon Wolfgang Tüchler

Mobil: 0676/826653252 / E-Mail: atuechler.w@gmail.com

Sprechstunden: in St. Peter am Mittwoch von 15:00–16:30 Uhr / in Weistrach am Freitag von 08:30–10:00 Uhr
Freier Tag: Donnerstag